

Umzug Tierheim Westerwohld

23.10.2006, Abendblatt

Umzug - Wenn Katzen und Hunde auf Reisen gehen . . .

Von Frank Knittermeier

Henstedt-Ulzburg - Oliver Schwarz vergisst manchmal, dass er noch einen Beruf hat.

Der Vorsitzende des Vereins Tierschutz Westerwohld ist im Dauereinsatz, um die Arbeiten im neuen Tierheim in Henstedt-Ulzburg in den Griff zu bekommen.

Am Sonntag, 5. November, soll das Heim am Kirchweg offiziell eröffnet werden, aber noch sind viele Arbeiten zu erledigen.

42 Katzen und acht Hunde leben derzeit im neuen Tierheim. Sie fühlen sich den Umständen entsprechend wohl, obwohl es ihnen herzlich egal sein dürfte, in welchem Tierheim sie auf ein neues Zuhause warten.

Die haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter des Tierheims müssen allerdings viele Überstunden leisten, um das neue Gebäude am nördlichsten Zipfel der Großgemeinde so herzurichten, dass tatsächlich ein reibungsloser Betrieb möglich ist.

Dabei helfen auch Mitglieder der Norderstedter Feuerwehr. Jan Knoll, Reptilienexperte der Feuerwehr und des Tierschutzvereins, transportiert mit Freund Tom Prause auf einem Fahrzeug der Feuerwehr alles, was später noch einmal gebraucht werden kann.

Zaunteile und Stahltüren, die im alten Tierheim Westerwohld benötigt wurden, landen so auf dem Gelände des neuen Tierheims.

Die Tierheim-Mitarbeiter müssen noch dafür sorgen, dass der Zaun für den Hundenauslauf fertig wird. Derzeit haben die Hunde auf dem Gelände noch keinen Auslauf - durch verstärktes Gassigehen wird dieser Mangel ausgeglichen.

Oliver Schwarz ist seit gut drei Monaten jeden Tag auf dem Tierheim-Gelände, jedes Wochenende verbringt er dort. "Wir müssen hier viel improvisieren", sagt der Vorsitzende des Vereins Tierschutz Westerwohld.

Denn bei allen Anstrengungen, das neue Tierheim endgültig fertigzustellen und innen herzurichten, dürfen die Tiere nicht vergessen werden:

Sie brauchen Aufmerksamkeit und Pflege. Waschmaschine und Wäschetrockner laufen von morgens bis abends, um Hunde- und Katzendecken sauber zu bekommen, Besucher werden vorne am Tresen empfangen und in das Haus geführt.

"Noch sind wir dabei, viele Sachen von einem ins andere Zimmer zu transportieren, um vorübergehend Platz zu schaffen", so Oliver Schwarz. "Aber am 5. November wird hoffentlich alles erledigt sein."

Dann soll der Werkstattraum tatsächlich zur Lagerung des Werkzeugs dienen und der Raum für den Tierarzt auch nicht vorübergehend für einen anderen Zweck genutzt werden.

Mit der Lage des neuen Tierheims ist Oliver Schwarz zufrieden. Die Nähe des Autobahnzubringers erleichtert die An- und Abfahrt, die Tiere leben praktisch in freier Natur.

"Hier ist das Heim besser aufgehoben als im Westerwohld." Ob die künftigen

Nachbarn allerdings ebenso zufrieden sind, bleibt abzuwarten.

Unmittelbar neben dem Tierheim errichtet die Gemeinde Henstedt-Ulzburg Schlichtwohnungen. "Wenn die Hunde bellen, könnte es sehr laut werden", meint der Vereinsvorsitzende.

Die Öffnungszeiten des neuen Tierheims vom 1. November an: montags von 10 bis 12 und von 18 bis 19 Uhr, dienstags von 18 bis 19 Uhr, mittwochs geschlossen, donnerstags von 18 bis 19 Uhr, freitags von 10 bis 12 und von 18 bis 19 Uhr, sonnabends von 11 bis 17 Uhr, sonntags von 11 bis 13 Uhr.

Zu erreichen ist das Tierheim unter Tel. 04193/91 833.